

Empirische Forschung in der Nachhaltigkeitswissenschaft

Bachelor Nachhaltige Entwicklung

Vorlesung + Übung



Wintersemester 23/24

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen zusammen:

- Fragen zur Veranstaltung
- Allgemeine Veranstaltungsbewertung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Berichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

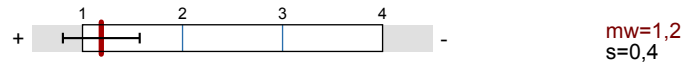
Dipl. Oek. Stephan Wallaschkowski

Empirische Forschung (ws2023fbe73)
Erfasste Fragebögen = 9

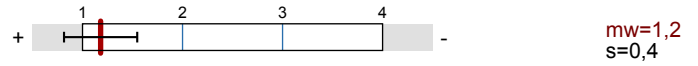


Globalwerte

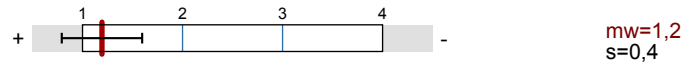
Globalindikator



2. Fragen zur Veranstaltung



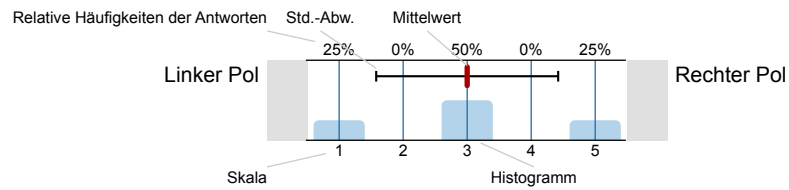
5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeines

1.1) Ihr Fachbereich?

Architektur	<input type="text" value="0"/>	n=9
Bau-/Umweltingenieurw.	<input type="text" value="0"/>	
Geodäsie	<input type="text" value="0"/>	
Elektrotech./Inform.	<input type="text" value="9"/>	
Mech./Masch.	<input type="text" value="0"/>	
Wirtschaft	<input type="text" value="0"/>	

1.2) Ihr Alter?

18 - 21 Jahre	<input type="text" value="6"/>	n=9
22 - 25 Jahre	<input type="text" value="2"/>	
26 - 28 Jahre	<input type="text" value="1"/>	
29 - 31 Jahre	<input type="text" value="0"/>	
Über 31 Jahre	<input type="text" value="0"/>	
Keine Angabe	<input type="text" value="0"/>	

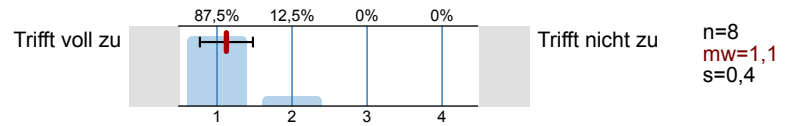
1.3) Ihr Geschlecht?

Weiblich	<input type="text" value="6"/>	n=9
Männlich	<input type="text" value="2"/>	
Divers	<input type="text" value="1"/>	
Keine Angabe	<input type="text" value="0"/>	

2. Fragen zur Veranstaltung

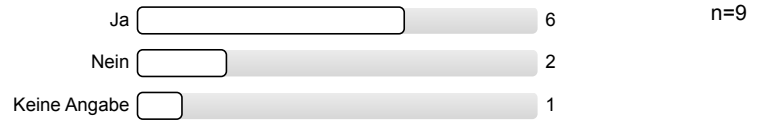
2.1)	Schwierige Zusammenhänge werden verständlich erklärt.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1,1 s=0,3
2.2)	Die/Der Doz. vermittelt mir den Stoff verständlich.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1 s=0
2.3)	Es ist eine klare Gliederung zu erkennen.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1,2 s=0,4
2.4)	Die visuelle Aufbereitung (Folien, Power-Point, Tafelschrieb) ist klar strukturiert.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1,3 s=0,7
2.5)	Die visuelle Aufbereitung (siehe oben) ist verständlich.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1,2 s=0,4
2.6)	Die/Der Doz. ist am Lernerfolg der Studierenden interessiert.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1 s=0
2.7)	Die/Der Doz. ist engagiert.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1 s=0
2.8)	Die/Der Doz. geht auf die Fragen u./o. Anregungen der Studierenden ein.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1 s=0
2.9)	Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1,1 s=0,3
2.10)	Die Wissensvermittlung greift unterschiedliche Vorerfahrungen der Studierenden auf.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1,7 s=1
2.11)	Der Bezug zwischen Theorie und Praxis wird hergestellt.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1,2 s=0,4
2.12)	Die/Der Doz. hat mein Interesse für das Thema geweckt.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=9 mw=1,3 s=0,7

- 2.13) Die/Der Doz. steht den Studierenden auch außerhalb der Veranstaltung ausreichend beratend zur Verfügung.



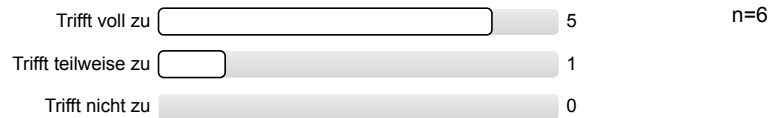
3. Digitale Inhalte

- 3.1) Hatte die Lehrveranstaltung zusätzliche digitale Anteile (Lernprogramme, Streamings etc.)?

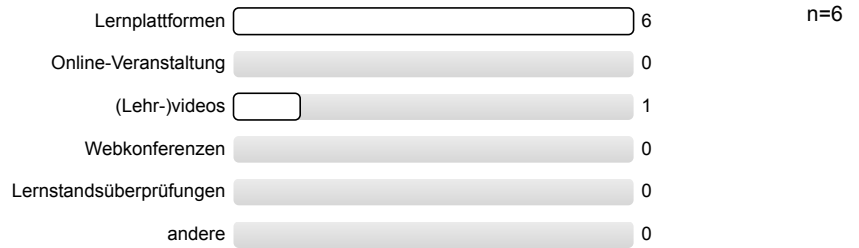


Wenn nicht zutreffend, bitte mit dem Kapitel Stoffvermittlung/Arbeitsaufwand fortfahren.

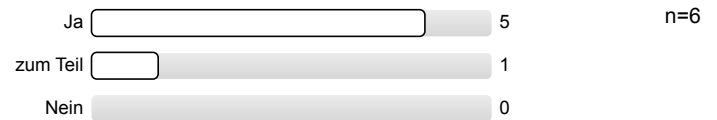
- 3.2) Ich habe die technischen Voraussetzungen, um an den digitalen Formaten teilzunehmen.



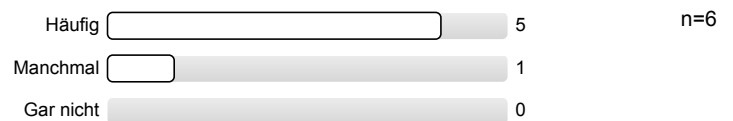
- 3.3) Welches digitale Format (Formate) nutzt die Lehrveranstaltung?



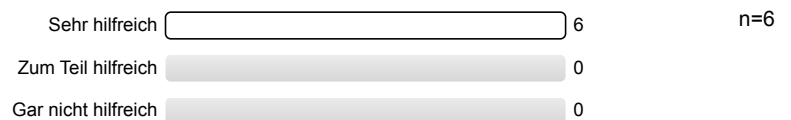
- 3.4) Sind die Online-Anteile sinnvoll strukturiert?



- 3.5) Wie häufig haben Sie digitale Formate genutzt?

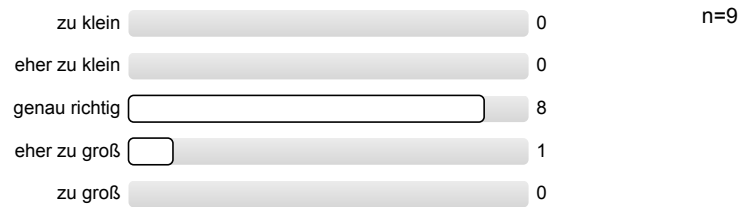


- 3.6) Wie hilfreich waren für Sie diese digitalen Formate?

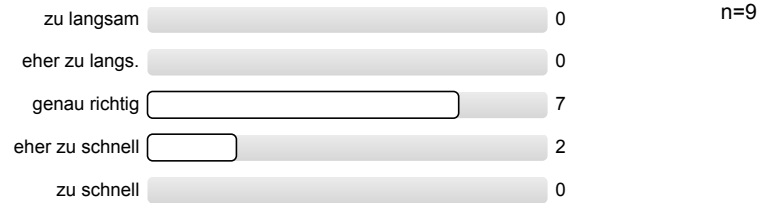


4. Stoffvermittlung/Arbeitsaufwand

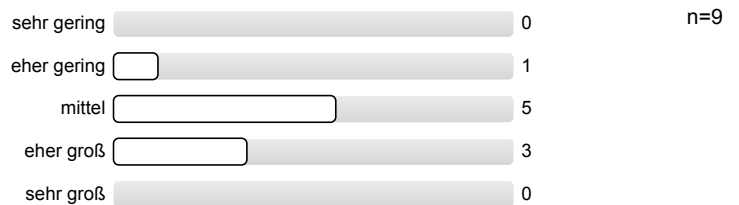
4.1) Die Menge des vermittelten Stoffes ist für mich...



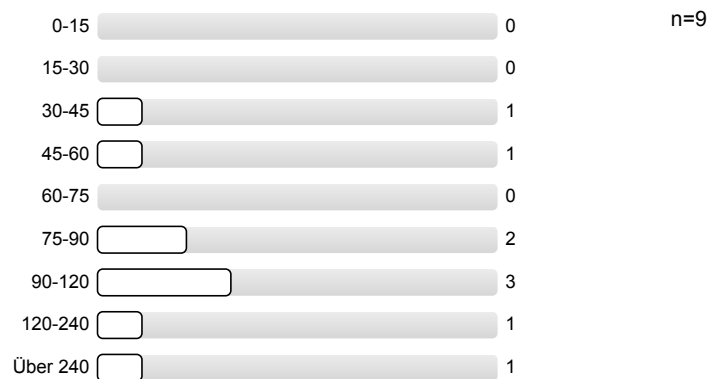
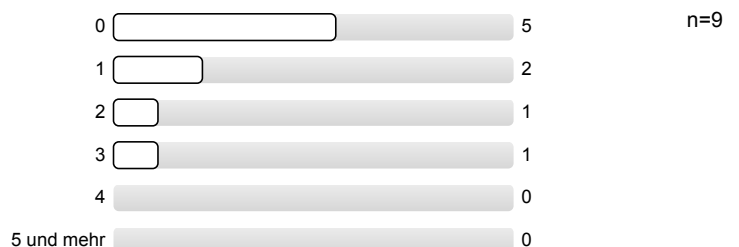
4.2) Das Tempo der Stoffvermittlung ist für mich...



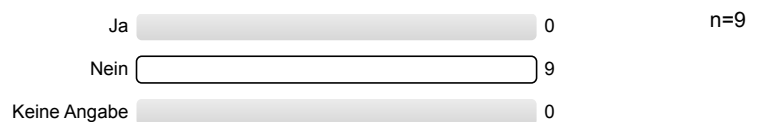
4.3) Mein zusätzlicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung ist ...



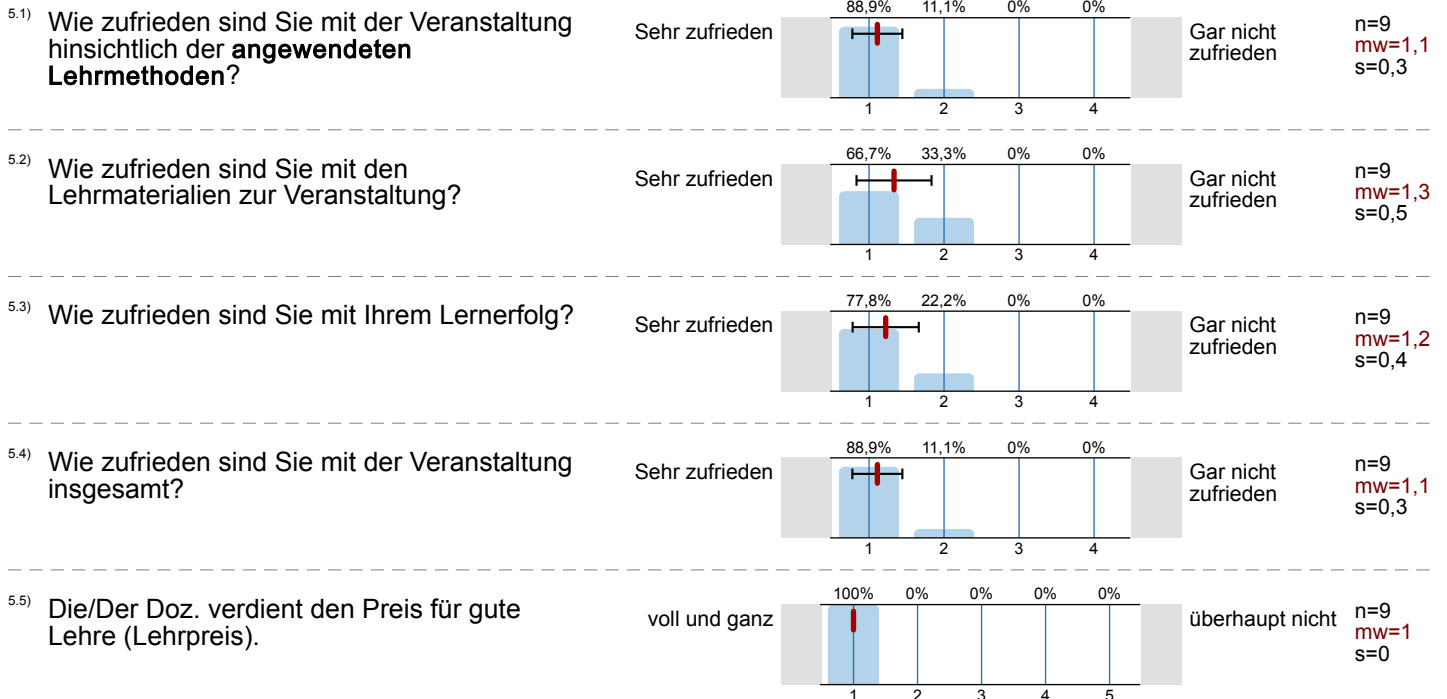
4.4) Wieviel Zeit haben Sie für die Vor- und Nachbereitung des Stoffes durchschnittlich pro Woche in Minuten aufgewendet?

4.5) An wievielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie nicht teilgenommen?

4.6) Es ist notwendig, dass die Veranstaltung von einem Tutorium flankiert wird.



5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung

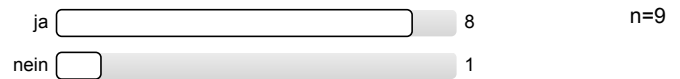


6. Weitere Anregungen

Wichtiger Hinweis!

Die Antworten auf offene Fragen werden als Bilder verarbeitet und dem Bericht an die Beurteilten beigelegt sind. Theoretisch ist es möglich, über die Handschrift Rückschlüsse auf den oder die Beurteilende/n ziehen zu können!

6.1) Ich bin damit einverstanden, dass die folgenden Antworten auch bei einem Rücklauf <10 an die/den Doz. weitergeleitet werden.

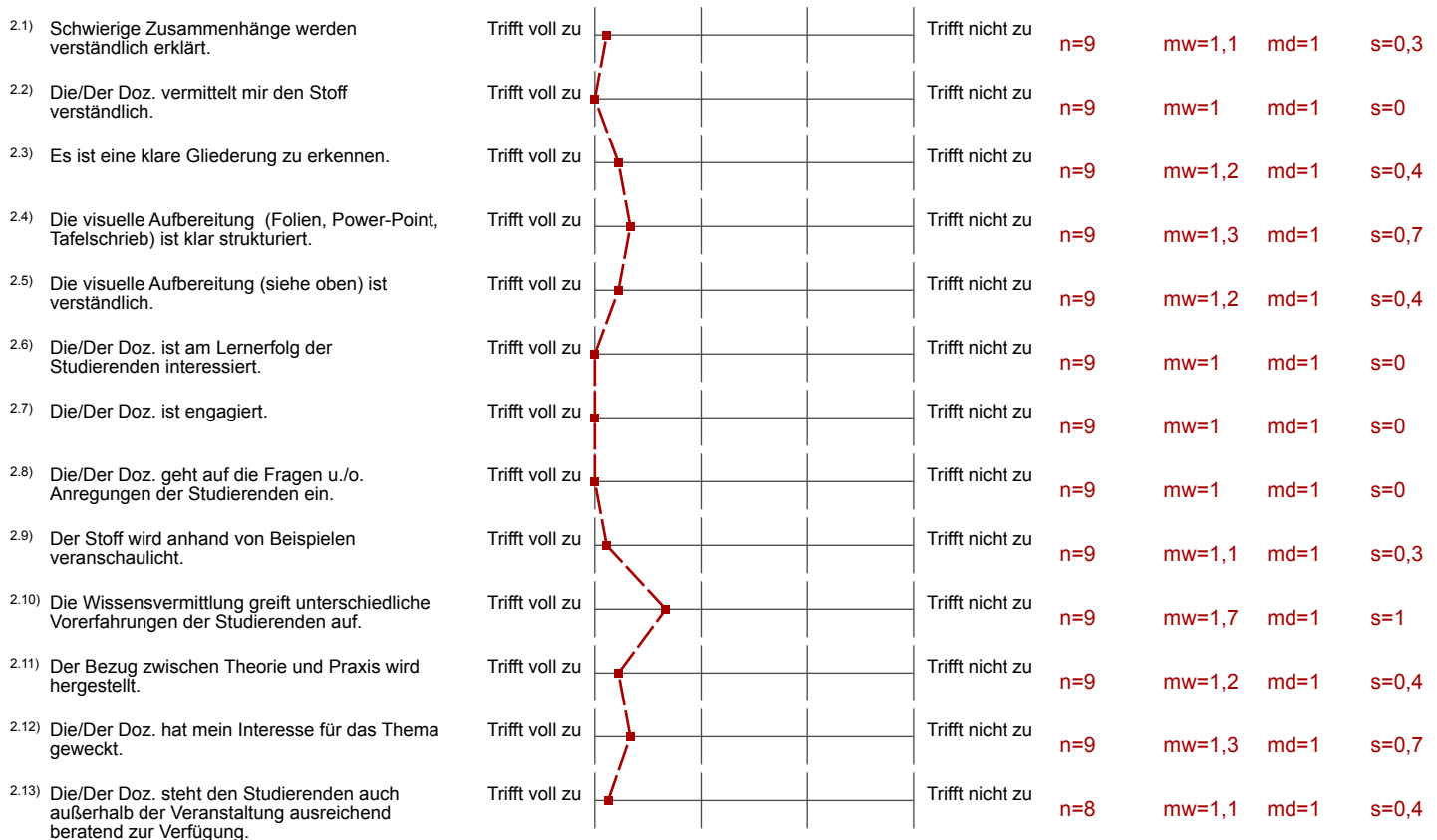


Profillinie

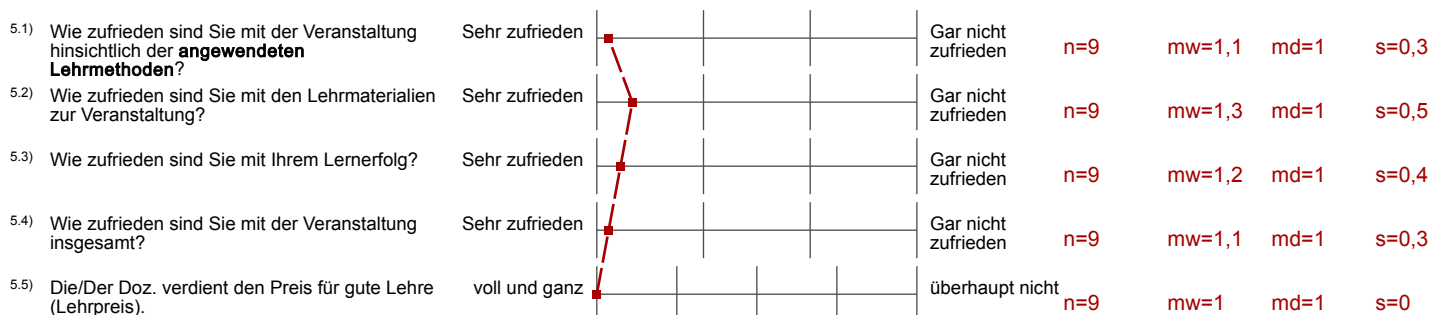
Teilbereich: FB Elektrotechnik & Informatik
 Name der/des Lehrenden: Dipl. Oek. Stephan Wallaschkowski
 Titel der Lehrveranstaltung: Empirische Forschung (ws2023fbe73)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Fragen zur Veranstaltung



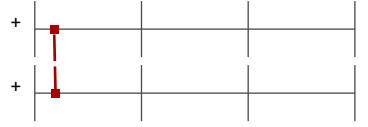
5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung



Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: FB Elektrotechnik & Informatik
Name der/des Lehrenden: Dipl. Oek. Stephan Wallaschkowski
Titel der Lehrveranstaltung: Empirische Forschung (ws2023fbe73)
(Name der Umfrage)

2. Fragen zur Veranstaltung



mw=1,2

s=0,4

5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung



mw=1,2

s=0,4

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Weitere Anregungen

^{6.2)} Was sollte die/der Lehrende auf jeden Fall beibehalten?

- Alles. Veranstaltung ist top!
- Dachte, empirische Forschung sei langweilig. Aber Stephan bringt es echt super rüber und hat total mein Interesse geweckt.
- Die Motivation den Studierenden immer zu helfen
- Echtes Interesse an uns Studierenden und unserem Lernerfolg
- Hilfreich zur Seite stehen und beraten in den Übungen
- Man merkt, dass der Dozent wirklich Spaß am Forschen hat und das steckt echt an und motiviert einen, selbst an seinem eigenen Forschungsprojekt zu arbeiten. Hätte gerne mehr Fächer bei ihm.
- Offenheit und das angenehme Miteinander zwischen Lehrendem und Studierenden. Ratschläge rund um den Einstieg ins Studium, sowie den weiteren Verlauf.

^{6.3)} Was sollte die/der Lehrende auf jeden Fall ändern?

- Die Vorlesungsmaterialien früher hochladen
- Etwas mehr Zeit für längere Folien, die einen großen Umfang haben
- Nichts

Wintersemester 22/23

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen zusammen:

- Fragen zur Veranstaltung
- Allgemeine Veranstaltungsbewertung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Berichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

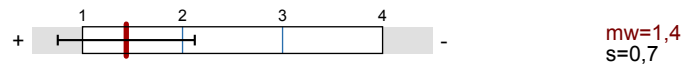
Dipl. Oek. Stephan Wallaschkowski

Empirische Forschung (ws20222fbe53)
Erfasste Fragebögen = 41

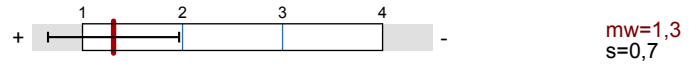


Globalwerte

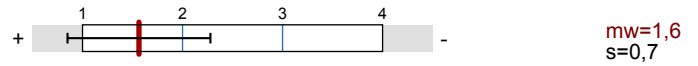
Globalindikator



2. Fragen zur Veranstaltung



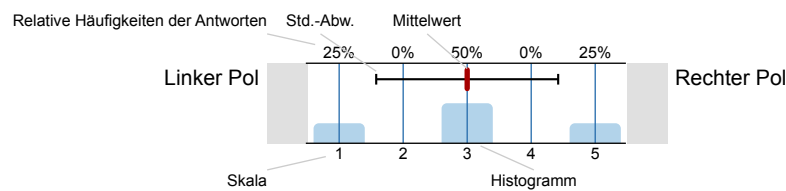
5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeines

1.1) Ihr Fachbereich?

Architektur	<input type="text" value="0"/>	n=41
Bau-/Umweltingenieurw.	<input type="text" value="1"/>	
Geodäsie	<input type="text" value="0"/>	
Elektrotech./Inform.	<input type="text" value="40"/>	
Mech./Masch.	<input type="text" value="0"/>	
Wirtschaft	<input type="text" value="0"/>	

1.2) Ihr Alter?

18 - 21 Jahre	<input type="text" value="15"/>	n=41
22 - 25 Jahre	<input type="text" value="17"/>	
26 - 28 Jahre	<input type="text" value="4"/>	
29 - 31 Jahre	<input type="text" value="1"/>	
Über 31 Jahre	<input type="text" value="4"/>	
Keine Angabe	<input type="text" value="0"/>	

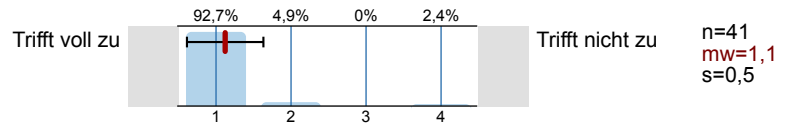
1.3) Ihr Geschlecht?

Weiblich	<input type="text" value="20"/>	n=40
Männlich	<input type="text" value="17"/>	
Divers	<input type="text" value="1"/>	
Keine Angabe	<input type="text" value="2"/>	

2. Fragen zur Veranstaltung

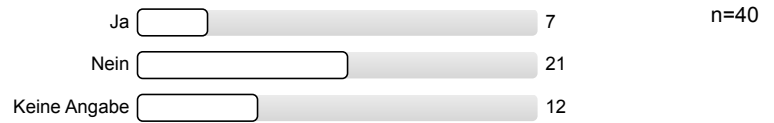
2.1)	Schwierige Zusammenhänge werden verständlich erklärt.		Trifft nicht zu	n=40 mw=1,3 s=0,6 E.=1
2.2)	Die/Der Doz. vermittelt mir den Stoff verständlich.		Trifft nicht zu	n=41 mw=1,3 s=0,7
2.3)	Es ist eine klare Gliederung zu erkennen.		Trifft nicht zu	n=41 mw=1,5 s=0,8
2.4)	Die visuelle Aufbereitung (Folien, Power-Point, Tafelschrieb) ist klar strukturiert.		Trifft nicht zu	n=41 mw=1,4 s=0,8
2.5)	Die visuelle Aufbereitung (siehe oben) ist verständlich.		Trifft nicht zu	n=41 mw=1,4 s=0,8
2.6)	Die/Der Doz. ist am Lernerfolg der Studierenden interessiert.		Trifft nicht zu	n=41 mw=1,1 s=0,5
2.7)	Die/Der Doz. ist engagiert.		Trifft nicht zu	n=41 mw=1,1 s=0,5
2.8)	Die/Der Doz. geht auf die Fragen u./o. Anregungen der Studierenden ein.		Trifft nicht zu	n=41 mw=1,2 s=0,5
2.9)	Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.		Trifft nicht zu	n=40 mw=1,2 s=0,6 E.=1
2.10)	Die Wissensvermittlung greift unterschiedliche Vorerfahrungen der Studierenden auf.		Trifft nicht zu	n=36 mw=1,4 s=0,7 E.=4
2.11)	Der Bezug zwischen Theorie und Praxis wird hergestellt.		Trifft nicht zu	n=41 mw=1,3 s=0,7
2.12)	Die/Der Doz. hat mein Interesse für das Thema geweckt.		Trifft nicht zu	n=40 mw=1,7 s=0,8 E.=1

- 2.13) Die/Der Doz. steht den Studierenden auch außerhalb der Veranstaltung ausreichend beratend zur Verfügung.



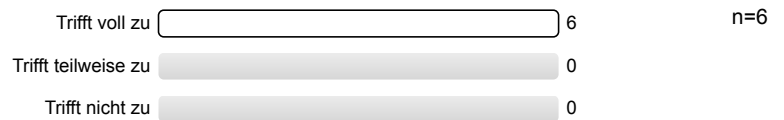
3. Digitale Inhalte

- 3.1) Hatte die Lehrveranstaltung zusätzliche digitale Anteile (Lernprogramme, Streamings etc.)?

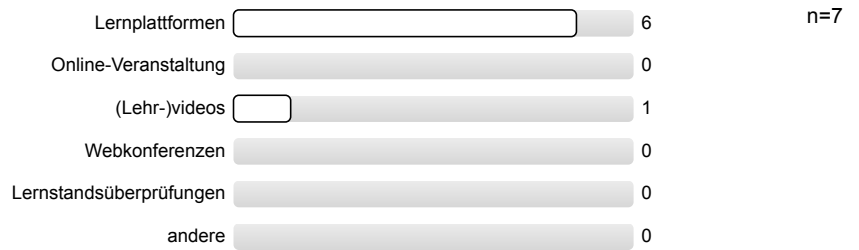


Wenn nicht zutreffend, bitte mit dem Kapitel Stoffvermittlung/Arbeitsaufwand fortfahren.

- 3.2) Ich habe die technischen Voraussetzungen, um an den digitalen Formaten teilzunehmen.



- 3.3) Welches digitale Format (Formate) nutzt die Lehrveranstaltung?



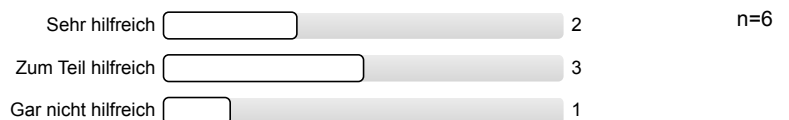
- 3.4) Sind die Online-Anteile sinnvoll strukturiert?



- 3.5) Wie häufig haben Sie digitale Formate genutzt?

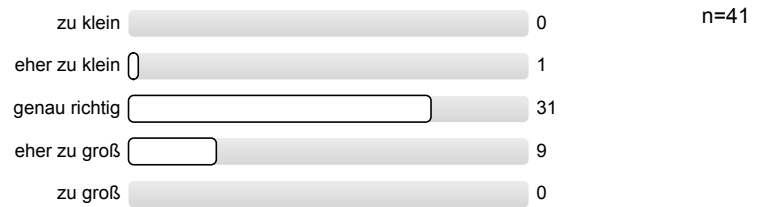


- 3.6) Wie hilfreich waren für Sie diese digitalen Formate?

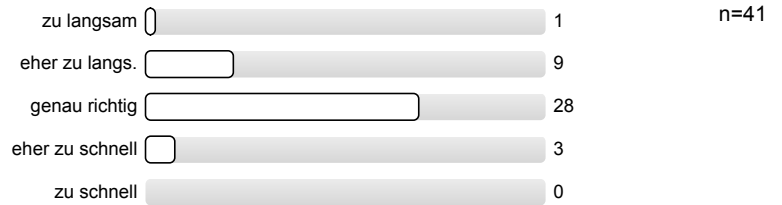


4. Stoffvermittlung/Arbeitsaufwand

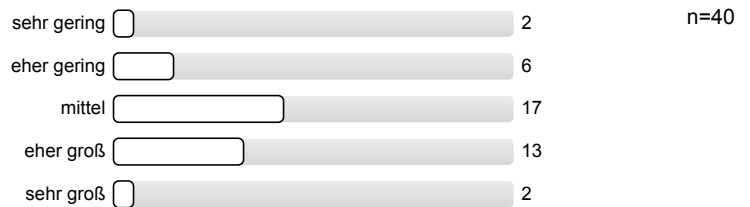
4.1) Die Menge des vermittelten Stoffes ist für mich...



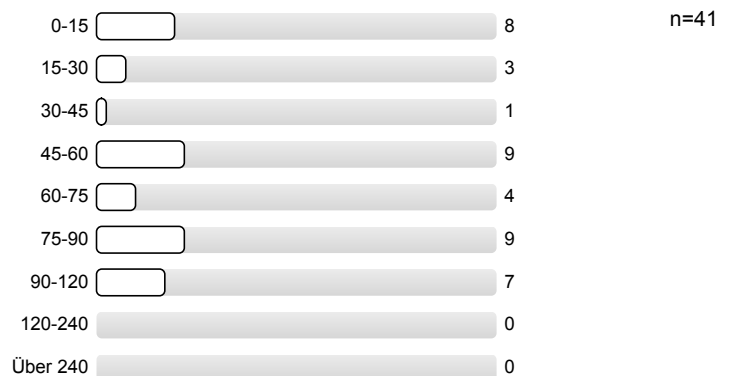
4.2) Das Tempo der Stoffvermittlung ist für mich...



4.3) Mein zusätzlicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung ist ...



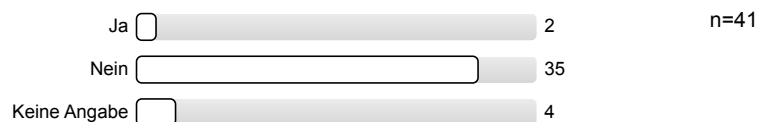
4.4) Wieviel Zeit haben Sie für die Vor- und Nachbereitung des Stoffes durchschnittlich pro Woche in Minuten aufgewendet?



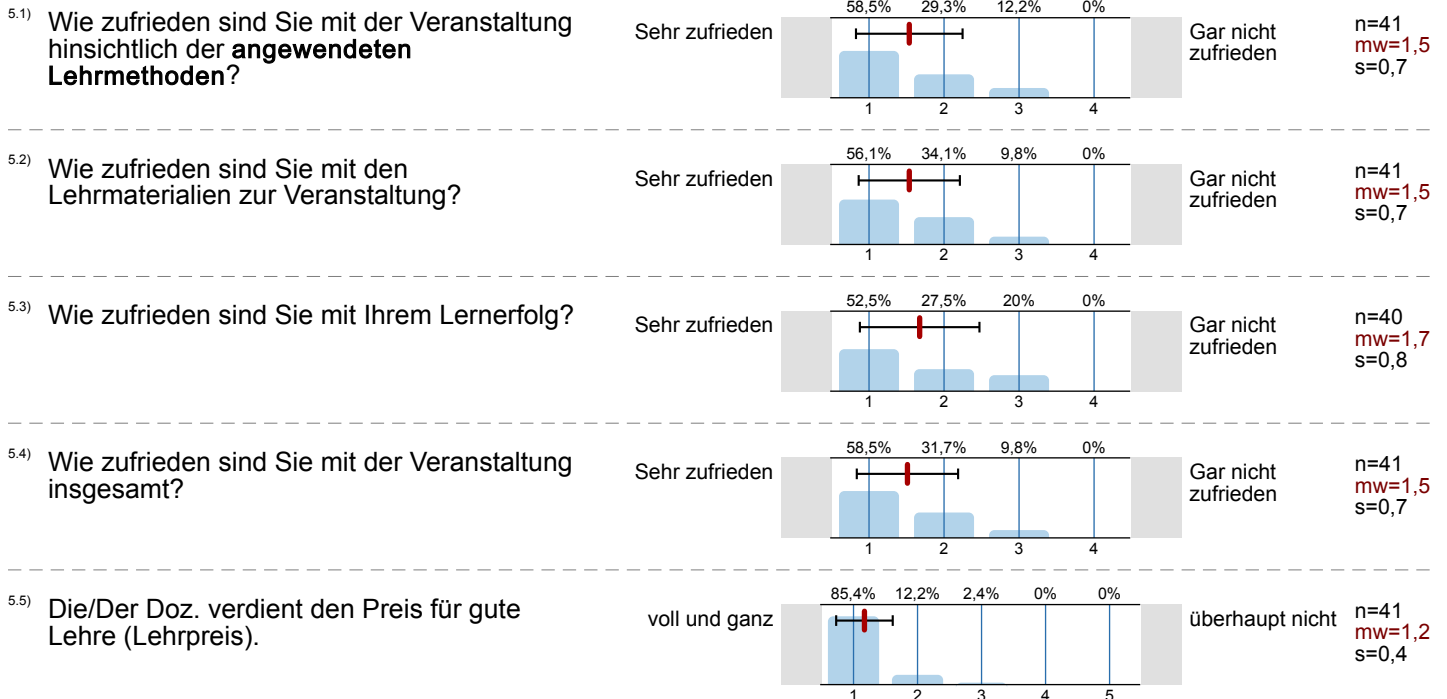
4.5) An wievielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie nicht teilgenommen?



4.6) Es ist notwendig, dass die Veranstaltung von einem Tutorium flankiert wird.



5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung

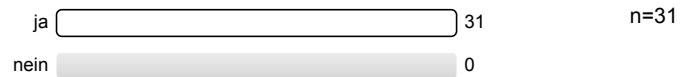


6. Weitere Anregungen

Wichtiger Hinweis!

Die Antworten auf offene Fragen werden als Bilder verarbeitet und dem Bericht an die Beurteilten beigefügt sind. Theoretisch ist es möglich, über die Handschrift Rückschlüsse auf den oder die Beurteilende/n ziehen zu können!

6.1) Ich bin damit einverstanden, dass die folgenden Antworten auch bei einem Rücklauf <10 an die/den Doz. weitergeleitet werden.

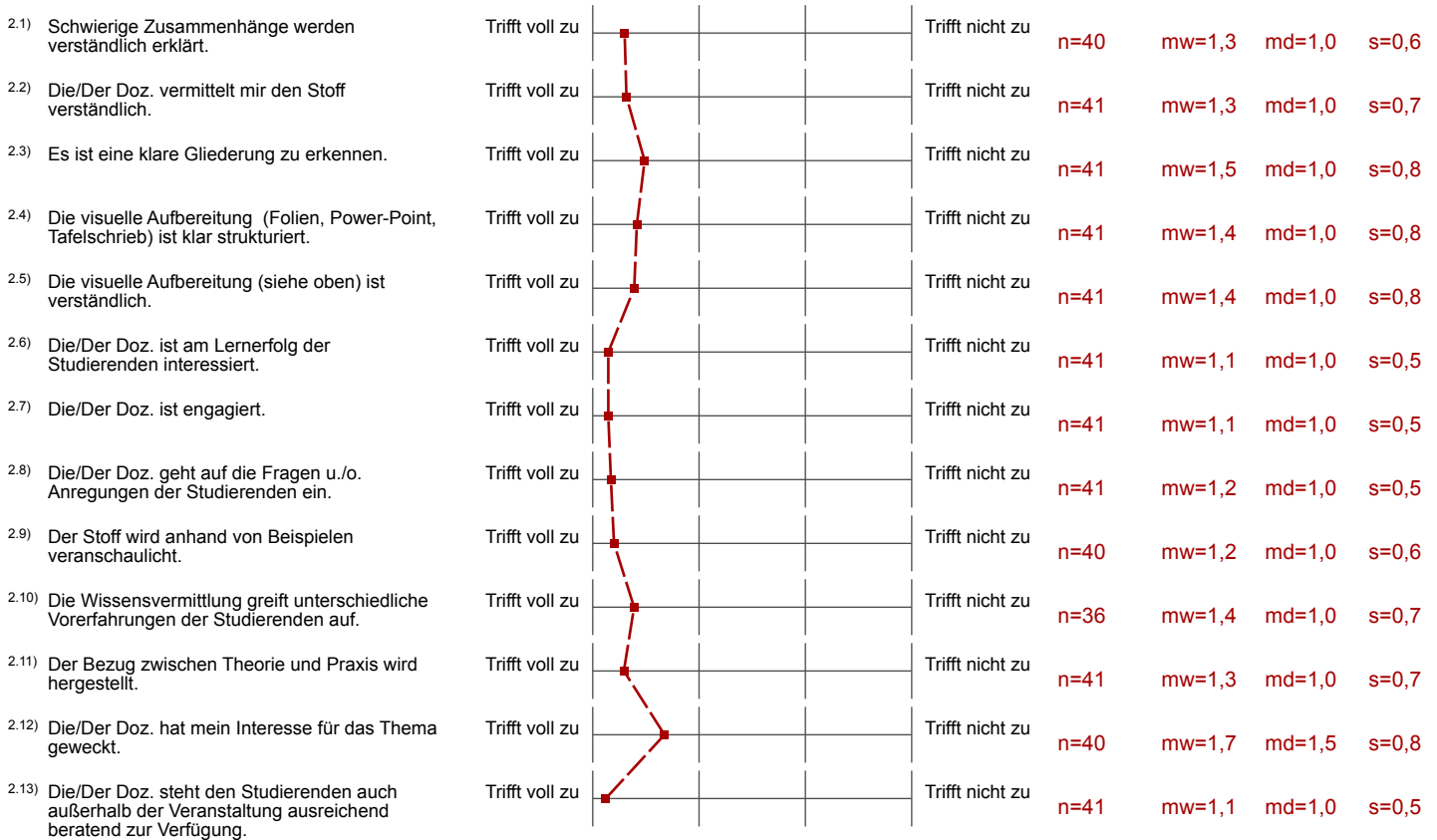


Profillinie

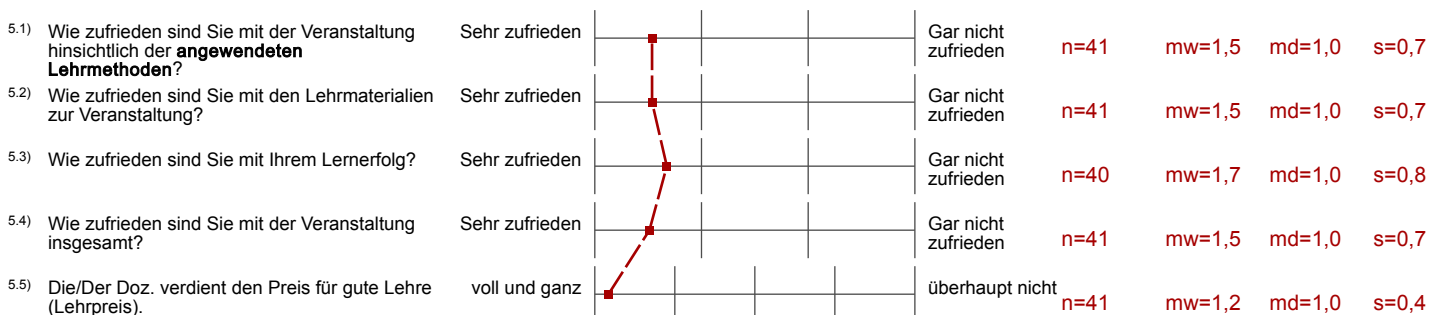
Teilbereich: FB Elektrotechnik & Informatik
 Name der/des Lehrenden: Dipl. Oek. Stephan Wallaschkowski
 Titel der Lehrveranstaltung: Empirische Forschung (ws20222fbe53)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Fragen zur Veranstaltung



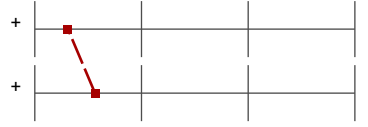
5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung



Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: FB Elektrotechnik & Informatik
Name der/des Lehrenden: Dipl. Oek. Stephan Wallaschkowski
Titel der Lehrveranstaltung: Empirische Forschung (ws2022fbe53)
(Name der Umfrage)

2. Fragen zur Veranstaltung



mw=1,3

s=0,7

5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung

mw=1,6

s=0,7

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Weitere Anregungen

6.2) Was sollte die/der Lehrende auf jeden Fall beibehalten?

- Alles Habibi Stephan bester Mann wallah
- Alles super! Einfach weiter so! Sehr nahbarer Dozent
- Begeisterung an uns Studierende und unseren Themen. Sehr schön, dass er auch außerhalb des Studiums an unserem Leben Interesse zeigt und gemeinsame Aktivitäten organisiert, wie zum Beispiel eine Weihnachtsfeier
- Das Engagement ist unvergleichlich stark mit allen anderen Dozierenden. Den persönlichen Umgang mit den Studierenden finde ich persönlich sehr angenehm!
- Das strukturierte, mit Beispielen versehene Präsentieren und das Engagement für das Thema.
- Das super Engagement beim Unterricht man merkt förmlich wie gern er Leuten was beibringt
- Deine Motivation ist mitreißend
- Den Enthusiasmus für Forschung.
- Die Begeisterung und Motivation
- Die Folien, die Beispiele - einfach der Praxisbezug
- Die Motivation und Freude am Lehren. Die Inhalte sind sehr wertvoll beim Erstellen der empirischen Forschungsarbeit.
- Die Übungen mit dem eigenen Forschungsprojekt! Da lernt man wirklich was.
- Engagement und Interesse für Studierende, Übungen auch wenn nicht so viele Leute kommen wie gewünscht, ohne wär es sehr überfordernd
- Freundliche, aufgeschlossene Art und weise. Grundsätzliche Struktur, Einbindung der Studierenden, Beispiele.
- Ich bin zufrieden mit fast allem. Außer manchmal wiederholen sie Sätze zu oft. Ansonsten kann ich mich nicht beschweren
- Motivation und Energie
- Offenheit, Nettigkeit
Sehr unterstützend
Egal welcher Leistungsstand, alle werden gut miteinbezogen
Mit den Studierenden zusammen auf einer Augenhöhe zu arbeiten
- Seine Art mit den Studierenden zu arbeiten, die Art den Stoff zu vermitteln, die guten Folien
- Seine Art mit den studies zu reden
- Seine gute Erklärweise der Sachinhalte und die freundliche und offene Art gegenüber den Studierenden :).
- Sie scheinen sich für ihr eigenes Fachgebiet sehr zu begeistern. Das motiviert mich und macht es sehr angenehm ihnen beim Sprechen zuzuhören. Am Abfang habe ich ihre Vorlesungen sehr gerne besucht. Mittlerweile muss ich gestehen, dass ich nur selten komme. Das liegt primär daran, dass wir in Empi keine Klausur schreiben und ich das Gefühl habe mich mit ihren Folien gut genug auf das Forschungsprojekt vorbereiten zu können. Außerdem muss ich einfach an irgendeiner Stelle Vorlesungen "einsparen", da ich auch noch zwei mal die Woche arbeiten muss und mir sonst alles ein bisschen viel wird.
- Vorlesung in Kombination mit Seminaren.
Den sehr guten Foliensatz.
Den sehr freundlichen und persönlichen Umgang.
- aufgeschlossene Art, Interesse an Studierenden, immer auf Fragen eingehen, Stoff interessant vermitteln, Studierende einbinden
- das hohe Engagement
die Rücksprache mit den Studenten

6.3) Was sollte die/der Lehrende auf jeden Fall ändern?

- (auf jeden Fall), vielleicht etwas weniger Lehrinhalte in einer Veranstaltung, da irgendwann die Aufmerksamkeit und Konzentration nach lässt oder die Veranstaltung in zwei kürzere aufteilen. Außerdem würde ich es besser finden, wenn man während der Vorlesung die Folien schon hätte um sich in der Folie Notizen machen zu können.
- / (2 Nennungen)
- Ab und zu fragt man sich, wie man das erlernte Wissen wirklich anwenden soll und von Zeit zu Zeit habe ich das Gefühl, dass für ein Thema etwas zu weit ausgeholt wird, wenn man die relevanten Informationen auch knapper präsentieren könnte. Manchmal ist es infolge dessen schwierig konzentriert zu bleiben sich nicht ablenken zu lassen.
- Ab und zu könntest du schneller die Folien durchgehen, aber nur weil die Aufmerksamkeitsspanne ab und zu schwindet. Also gerne ab und zu schneller :)
- Bitte die Folien vor den Veranstaltungen hochladen, so kann man der Veranstaltung viel besser folgen und wichtige Sachen markieren. So kann man sich diese auch im Nachhinein nochmal anschauen und besser nachbereiten. Beispiele kürzer, manchmal schweift man gedanklich ab.
- Die Uhrzeit der Veranstaltung.
Das Auswahlverfahren für die Gruppen.
- Die VL ist etwas lang, teilweise könnte man den Stoff auch in der halben Zeit erklären.
Die VL ist sehr theoretisch. Ich würde mir wünschen mehr über richtige Forschungsmethoden oder -designs zu lernen, deren Konzepte ich dann später anwenden kann.
Wöchentliche Übungen in geläufigen Programmen fände ich auch hilfreich. (Aber evtl kommt das dann in Statistik?)
- Die Vorlesung vorher hochladen, das hilft um aufmerksamer zu sein. Zeigen was uns das wissen für unser Forschungsprojekt bringt, man versteht noch nicht wirklich den Zusammenhang.
- Die Vorlesungen sind für unsere Forschungsarbeiten nicht ausschlaggebend, daher so gering besucht
- Eventuell mehr Schaubilder auf die Folien, anstelle der Texte
- Folien früher hochladen und evtl. Beispiele oder kleinere Themen etwas kürzer halten. Manchmal wirkt es sehr viel und sehr viel Text so das man schneller abschaltet.
- Folien in VL nicht zu voll packen
- Folien vor den Vorlesungen hochladen
- Nichts
- Nichts!
- Spielfilme zeigen ohne Triggerwarnungen in Bezug auf mögliche Rassismusedarstellungen und Gewaltdarstellungen. Zudem war der Mehrwert des gezeigten Filmes meiner Meinung nach nicht all zu groß.
- Verkürzte Dauer der Vorlesung oder ggf. Anwesenheitspflicht, damit Leute erscheinen. Vorlesung zu späterer Uhrzeit oder auf 2 Blöcke in der Woche aufteilen.
- Vielleicht zusätzliche Lehraufgaben?
- gar nichts bleib wie du bist habibi
- nicht zu viele Gedanken machen, zB über Motivation der Studierenden
evtl Themen etwas kürzer darstellen, da viele Theorien zu ausführlich erklärt werden und somit ein wenig eintönig und langweilig werden

Sommersemester 2022

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen zusammen:

- Fragen zur Veranstaltung
- Allgemeine Veranstaltungsbewertung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Berichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

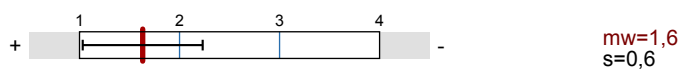
Dipl.-Ök. Stephan Wallaschkowski

Empirische Forschung (sose2022fbe75)
Erfasste Fragebögen = 29

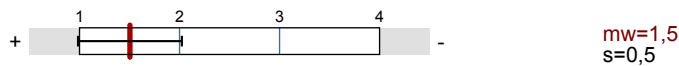


Globalwerte

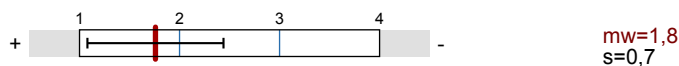
Globalindikator



2. Fragen zur Veranstaltung



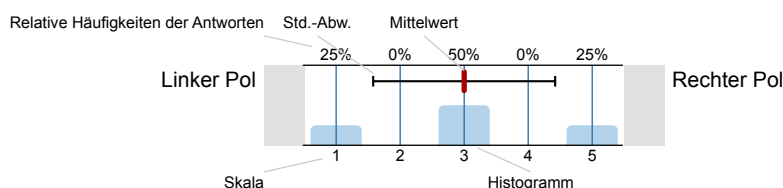
5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeines

1.1) Ihr Fachbereich?

Architektur	<input type="text" value="0"/>	n=28
Bau-/Umweltingenieurw.	<input type="text" value="0"/>	
Geodäsie	<input type="text" value="0"/>	
Elektrotech./Inform.	<input type="text" value="28"/>	
Mech./Masch.	<input type="text" value="0"/>	
Wirtschaft	<input type="text" value="0"/>	

1.2) Ihr Alter?

18 - 21 Jahre	<input type="text" value="19"/>	n=29
22 - 25 Jahre	<input type="text" value="6"/>	
26 - 28 Jahre	<input type="text" value="2"/>	
29 - 31 Jahre	<input type="text" value="2"/>	
Über 31 Jahre	<input type="text" value="0"/>	
Keine Angabe	<input type="text" value="0"/>	

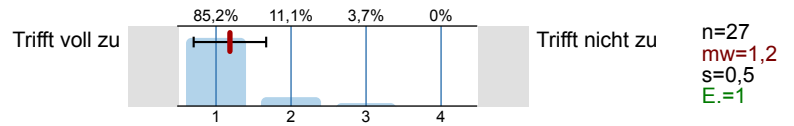
1.3) Ihr Geschlecht?

Weiblich	<input type="text" value="12"/>	n=24
Männlich	<input type="text" value="11"/>	
Divers	<input type="text" value="1"/>	
Keine Angabe	<input type="text" value="0"/>	

2. Fragen zur Veranstaltung

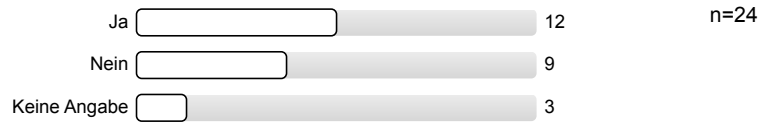
2.1)	Schwierige Zusammenhänge werden verständlich erklärt.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=29 mw=1,6 s=0,5
2.2)	Die/Der Doz. vermittelt mir den Stoff verständlich.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=29 mw=1,4 s=0,5
2.3)	Es ist eine klare Gliederung zu erkennen.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=29 mw=1,5 s=0,6
2.4)	Die visuelle Aufbereitung (Folien, Power-Point, Tafelschrieb) ist klar strukturiert.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=28 mw=1,4 s=0,5
2.5)	Die visuelle Aufbereitung (siehe oben) ist verständlich.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=27 mw=1,6 s=0,5
2.6)	Die/Der Doz. ist am Lernerfolg der Studierenden interessiert.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=29 mw=1 s=0,2
2.7)	Die/Der Doz. ist engagiert.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=29 mw=1 s=0,2
2.8)	Die/Der Doz. geht auf die Fragen u./o. Anregungen der Studierenden ein.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=29 mw=1,1 s=0,3
2.9)	Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=29 mw=1,7 s=0,6
2.10)	Die Wissensvermittlung greift unterschiedliche Vorerfahrungen der Studierenden auf.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=28 mw=2,2 s=0,7 E.=1
2.11)	Der Bezug zwischen Theorie und Praxis wird hergestellt.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=29 mw=1,8 s=0,8
2.12)	Die/Der Doz. hat mein Interesse für das Thema geweckt.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=29 mw=2,1 s=0,9

2.13) Die/Der Doz. steht den Studierenden auch außerhalb der Veranstaltung ausreichend beratend zur Verfügung.



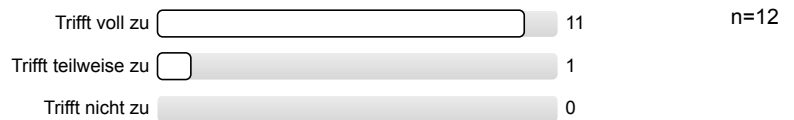
3. Digitale Inhalte

3.1) Hatte die Lehrveranstaltung zusätzliche digitale Anteile (Lernprogramme, Streamings etc.)?

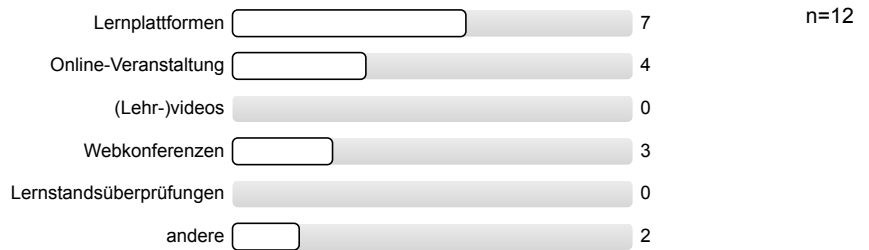


Wenn nicht zutreffend, bitte mit dem Kapitel Stoffvermittlung/Arbeitsaufwand fortfahren.

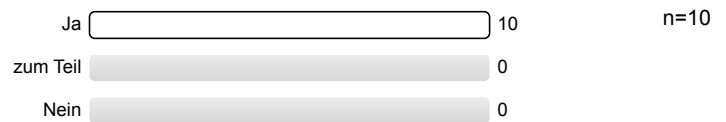
3.2) Ich habe die technischen Voraussetzungen, um an den digitalen Formaten teilzunehmen.



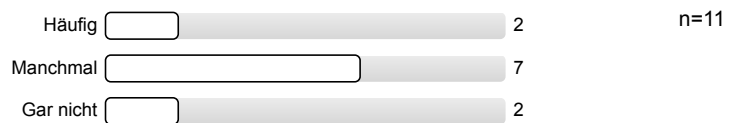
3.3) Welches digitale Format (Formate) nutzt die Lehrveranstaltung?



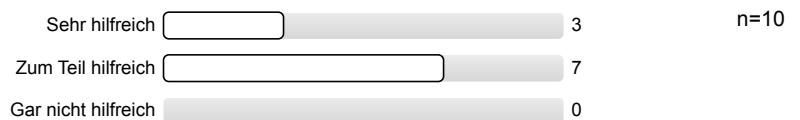
3.4) Sind die Online-Anteile sinnvoll strukturiert?



3.5) Wie häufig haben Sie digitale Formate genutzt?

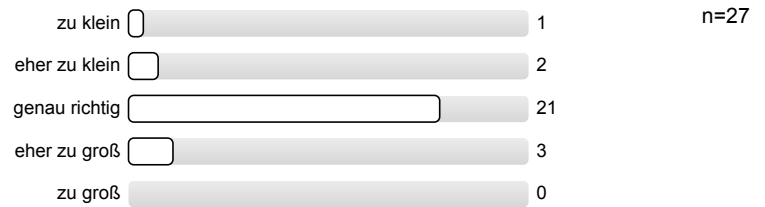


3.6) Wie hilfreich waren für Sie diese digitalen Formate?

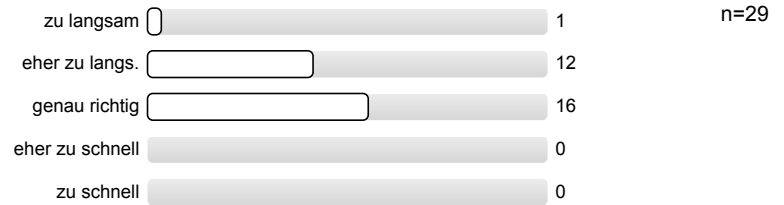


4. Stoffvermittlung/Arbeitsaufwand

4.1) Die Menge des vermittelten Stoffes ist für mich...



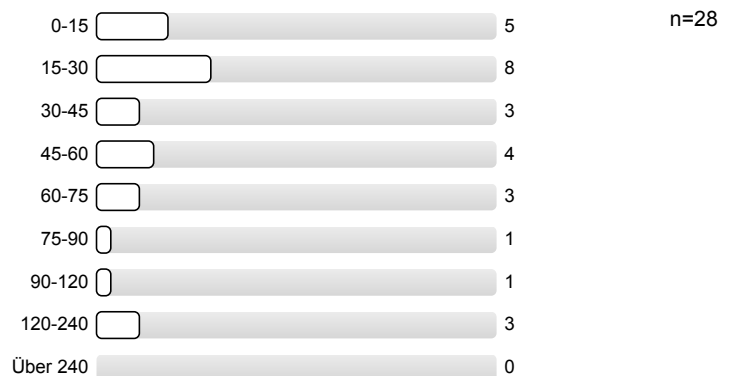
4.2) Das Tempo der Stoffvermittlung ist für mich...



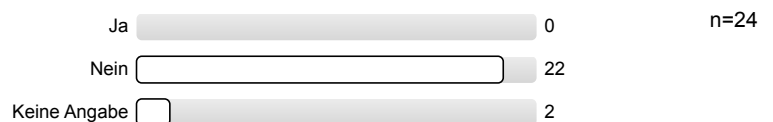
4.3) Mein zusätzlicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung ist ...



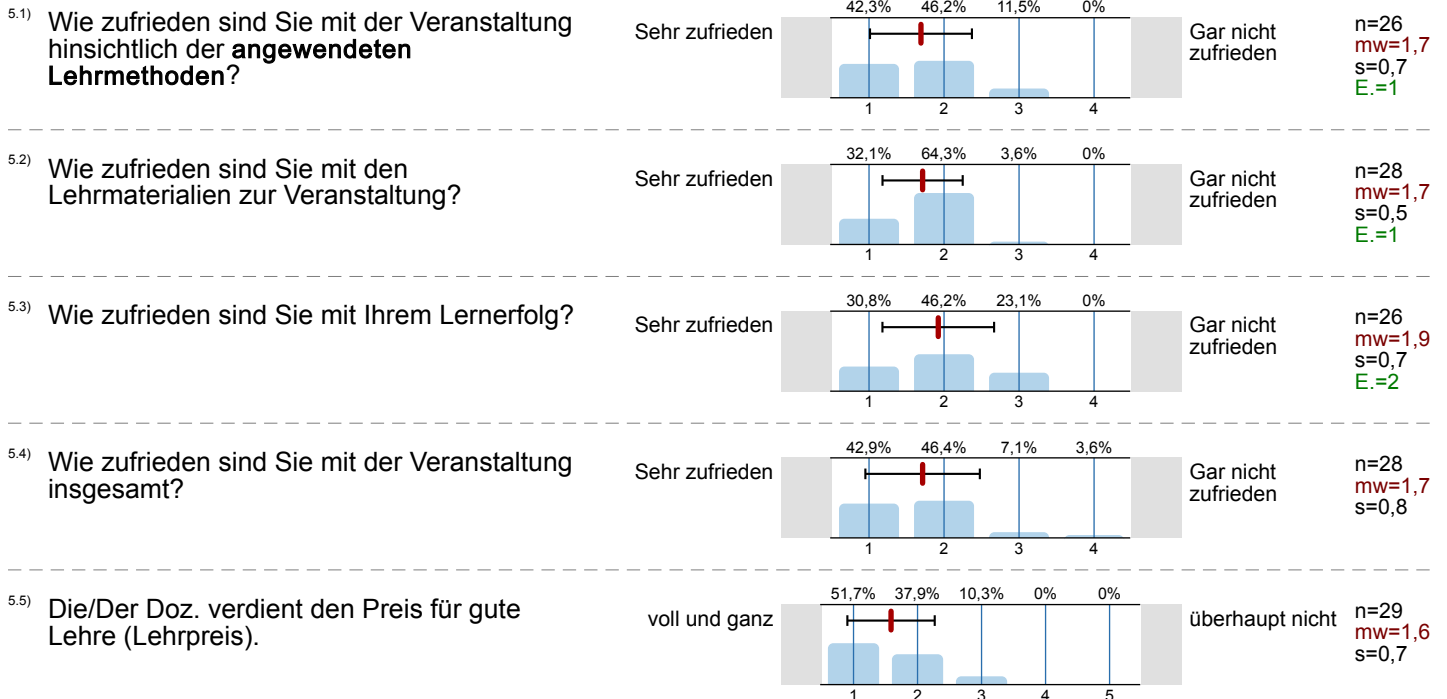
4.4) Wieviel Zeit haben Sie für die Vor- und Nachbereitung des Stoffes durchschnittlich pro Woche in Minuten aufgewendet?

4.5) An wievielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie nicht teilgenommen?

4.6) Es ist notwendig, dass die Veranstaltung von einem Tutorium flankiert wird.



5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung



6. Weitere Anregungen

Wichtiger Hinweis!

Die Antworten auf offene Fragen werden als Bilder verarbeitet und dem Bericht an die Beurteilten beigelegt sind. Theoretisch ist es möglich, über die Handschrift Rückschlüsse auf den oder die Beurteilende/n ziehen zu können!

6.1) Ich bin damit einverstanden, dass die folgenden Antworten auch bei einem Rücklauf <10 an die/den Doz. weitergeleitet werden.

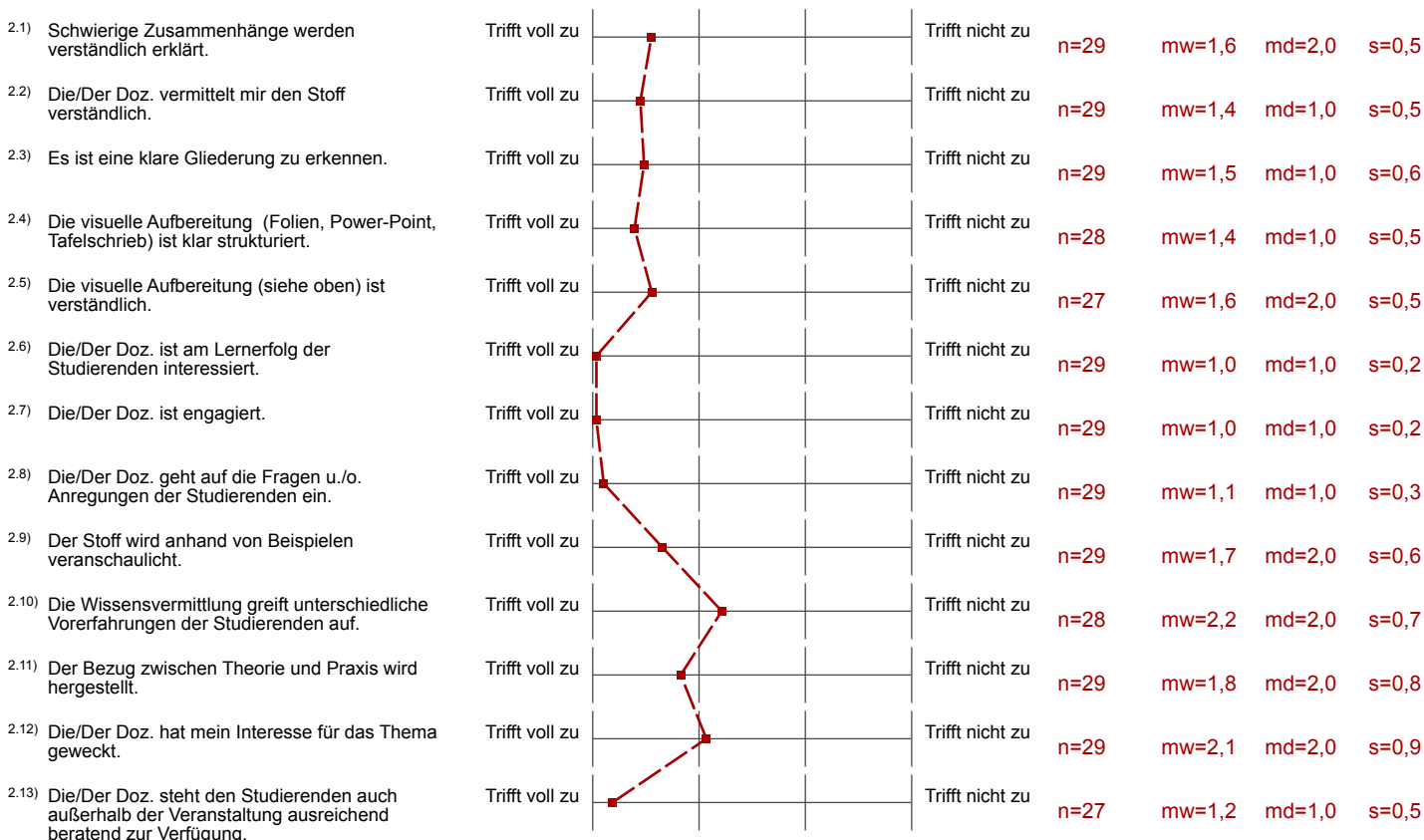


Profillinie

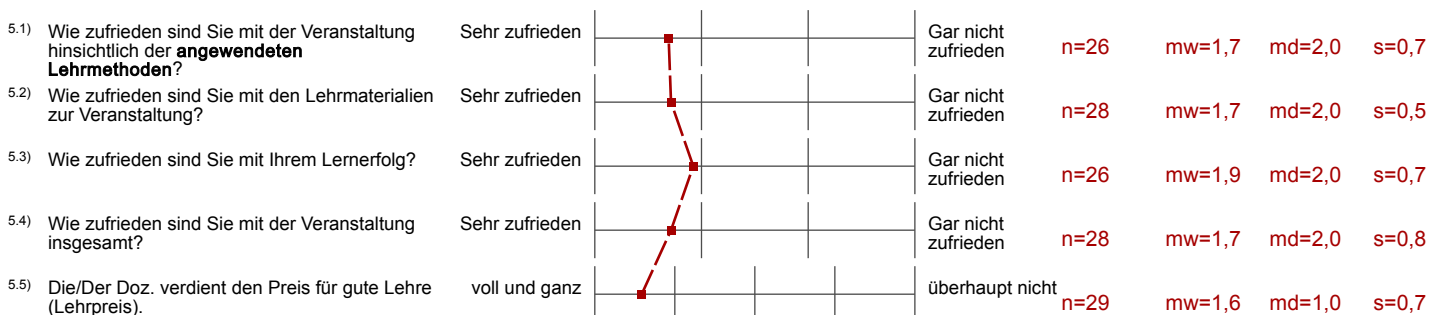
Teilbereich: FB Elektrotechnik & Informatik
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Ök. Stephan Wallaschkowski
 Titel der Lehrveranstaltung: Empirische Forschung
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Fragen zur Veranstaltung



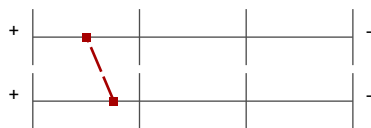
5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung



Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: FB Elektrotechnik & Informatik
Name der/des Lehrenden: Dipl.-Ök. Stephan Wallaschkowski
Titel der Lehrveranstaltung: Empirische Forschung
(Name der Umfrage)

2. Fragen zur Veranstaltung



mw=1,5

s=0,5

5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung

mw=1,8

s=0,7

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Weitere Anregungen

6.2) Was sollte die/der Lehrende auf jeden Fall beibehalten?

seine Freude am Thema, die große Interaktivität mit uns Studis

Engagement

Seine angenehme & sympathische Art.
Die Hilfe & Unterstützung bei den Forschungsarbeiten.

- das Tempo
- den Aufbau der Powerpoints

Die gute Kommunikation mit den Studierenden

persönlicher Enthusiasmus fürs Fach
sehr guter Umgang mit Studierenden

Deine Motivation und gute Laune!

Das Interesse an unserem Lernerfolg und die Zuverlässigkeit (man kann sich immer darauf verlassen, dass man Hilfe von Dir erhält und fühlt sich nie mit einem Haufen Arbeit allein gelassen)

Vielfältigkeit der Praxisbeispiele und nachvollziehbare Vermittlung der Relevanz der Lehrinhalte.
Literatur online erweitert anbieten

~~Wichtig~~ Mehr auf die Hausarbeit eingehen und wie wir sie aufhin dem empirischen Forschungsprojekt strukturieren sollen.

- freundliche, offene und hilfsbereite Art
- gute Folien

Die nette und offene Art, man hat keine Angst Fragen zu stellen.

- Aufbereitung der Powerpoint

Gute Laune, Motivation

Die offene Art auf Augenhöhe

Seine Motivation

Der Dozent ist sehr engagiert und motiviert & will das Beste für die Student*innen

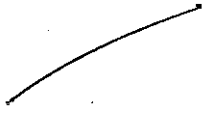
6.3) Was sollte die/der Lehrende auf jeden Fall ändern?

Es wäre toll die Folien vor der Vorlesung zu haben, damit man darauf mitschreiben kann. Außerdem war es schade, dass so viele Veranstaltungen ausgefallen sind & das Vorlesungsbegleitende Arbeiten erschwert wird.

Klausur statt Forschungsarbeit

(Wird bei weiteren Durchgängen der Veranstaltung automatisch folgen):
Darstellung der Fortfolioprüfung und Kommunikation der Bewertungsgrundlage.

- Klausur wäre angemessen hinsichtlich der unglücklichen Terminplanung (Termine & Hauptarbeitszeit in der Vorlesungsfreizeit).
- Forschungsprojekt überfordert → kein Ideeninput, keine Ideen wie das Aussehen soll

- 
- größerer Bezug zur Praxis
↳ mehr Beispiele zu den einzelnen Themen zeigen

mehr Beispiele und Vorlagen bereitstellen ;)